

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

wir hoffen, Ihre Kinder und Sie sind gut erholt aus den Sommerferien zurück in den Alltag gekehrt.

Wir möchten Ihnen mit diesem ersten Schulbrief einige aktuelle Informationen zum Schuljahresbeginn geben. Diesen Elternbrief versenden wir erstmalig auf anderem Wege und hoffen, dass bereits ein Großteil der Elternschaft die Gelegenheit hatte, sich mit der App iServ vertraut zu machen. Der Elternbrief wird auch auf der Homepage zur Verfügung gestellt, so dass auch wenn die Anmeldung noch nicht geklappt hat, alle Eltern gut informiert das neue Schuljahr beginnen können.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen in den verschiedenen Gremien und in persönlichen Gesprächen,

herzliche Grüße

Amelie Klinger und Niklas Sigges

Inhaltsverzeichnis:

[Informationen und Termine zu Beginn des Halbjahres](#)

[Fokusschule Bildung für Nachhaltigkeit](#)

[Informationen zum iPad-Rollout](#)

[Leihverträge und Versicherungsmöglichkeit](#)

[Unterstützung der Administratoren](#)

[Informationsabend zur Skifreizeit und Skibörse](#)

[iServ-App Elternbriefmodul](#)

[Postfach](#)

[Detailansicht](#)

[Rückmeldung](#)

[Forschungsprojekt der TU Dortmund: Der Islam in der Kontroverse: Praktische Dilemmata in schulischen Kontexten](#)

Informationen und Termine zu Beginn des Halbjahres

In der nächsten Woche findet am Dienstag, 29.08., ein Fortbildungstag statt. Deshalb wird der Unterricht in Form von Kurzstunden erteilt und endet nach der 6. Kurzstunde um 11.40 Uhr.

Schüler*innen, die die Hausaufgabenbetreuung besuchen, werden dort ab 12.00 Uhr betreut.

Am Freitag, 01.09., findet nach Unterrichtsende der jährliche Kollegiumsausflug statt. Auch an diesem Tag wird der Unterricht in Form von Kurzstunden erteilt und endet um 11.40 Uhr.

Am 20.09. findet für das Kollegium der erste Pädagogische Tag in diesem Schuljahr statt, an diesem Tag ist unterrichtsfrei für die Schüler*innen.

Fokusschule Bildung für Nachhaltigkeit

Das HLG ist mit Beginn dieses Schuljahres als Pilotschule Teil des Dortmunder Netzwerks "Fokusschulen Bildung für Nachhaltigkeit". Das Thema ist schon lange ein fester Bestandteil unseres Schulprogramms und es ist uns wichtig, Schüler*innen sowohl im als auch außerhalb des Unterrichts für Nachhaltigkeit zu sensibilisieren. Von dem Austausch im Netzwerk, das auch mit Fördermöglichkeiten verbunden ist, erhoffen wir uns eine Weiterentwicklung von Projekten und Impulse für Unterrichtsformen, die die Förderung von Nachhaltigkeit zum Ziel haben. In diesem Zusammenhang freuen wir uns auch über Ihre Ideen und die Zusammenarbeit mit Eltern. Am 24.10.2023 wird es ein Café Helene zum Thema Bildung für Nachhaltigkeit geben, bei dem erste Ergebnisse aus der Netzwerkarbeit vorgestellt werden - dazu laden wir schon jetzt ganz herzlich ein.

Informationen zum iPad-Rollout

Die 1:1-Ausstattung aller Schüler*innen mit iPads, die von der Stadt Dortmund ausgeliehen werden, ist in den Jahrgangsstufen 9-Q2 abgeschlossen. Für die Jahrgangsstufen 5-7 wurde uns vom Schulträger die Auslieferung der iPads im Laufe der kommenden zwei Monate angekündigt.

Leihverträge und Versicherungsmöglichkeit

Mit dem iPad erhalten Sie einen Leihvertrag, der von einem Erziehungsberechtigten unterschrieben werden muss. Der unterschriebene Leihvertrag wird in der Schule aufbewahrt und durch die Klassenleitungen eingesammelt. Wenn gewünscht, dann kann es durchaus Sinn machen, dass Sie eine Kopie des unterschriebenen Leihvertrages erstellen. Alternativ können Sie auch nur die Seiten 5-7 des Leihvertrages an die Schule zurückgeben und die Vertragsinhalte (S. 1-4) behalten.

Ob das iPad in die Privathaftpflichtversicherung Ihres Kindes aufgenommen werden soll, ist eine individuelle Entscheidung des Elternhauses. Ein Schaden muss in der Schule gemeldet werden und wird von uns an den Schulträger als Vertragspartner weitergeleitet.

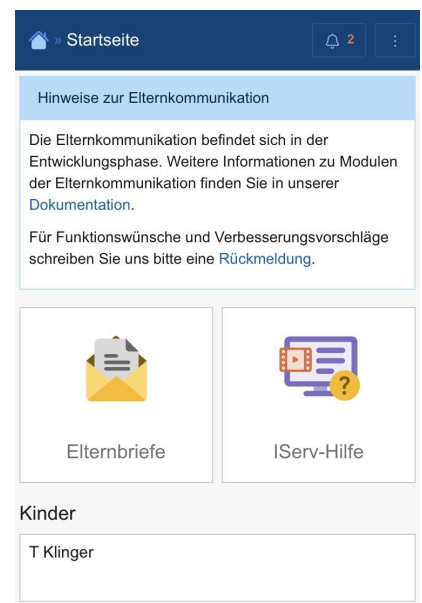
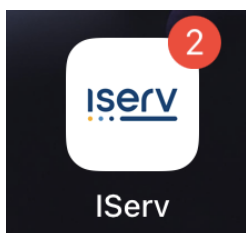
Unterstützung der Administratoren

Der Rollout von mehr als 1000 Leih-iPads für die Schüler*innen ist eine große Herausforderung für die Lehrkräfte, die die Organisation und Administration neben dem Unterricht während des Schulalltags bewerkstelligen. Deshalb ist es für uns eine Hilfe, aber zugleich auch eine Voraussetzung für einen gelungenen Ablauf, dass Elternhaus und Schule gut zusammenarbeiten. Bitte unterstützen Sie die Abläufe, indem Sie dafür Sorge tragen, dass folgende Unterlagen zeitnah nach der Ausgabe des Leihgerätes bei der Klassenleitung abgegeben werden:

1. unterschriebene Leihvertrag (es reichen die Seiten 5-7)
2. Ausgefülltes Handout zur Nutzung von "Managed Apple-IDs"
3. Anmeldung bei der Stadt- und Landesbibliothek (online-Zugang)

iServ-App Elternbriefmodul

Mit der Ausgabe der Zeugnisse haben Sie als Eltern einen Infozettel mit den Zugangsdaten für iServ erhalten. Jedes Elternteil erhält einen personalisierten Zugangscode und meldet sich einmalig bei iServ an, um zukünftig Elternbriefe zu erhalten. Für eine vollumfängliche Nutzung ist die kostenlose App (sowohl android als auch ios) sinnvoll. Über die App erhalten Sie (vergleichbar mit Messengerdiensten) eine Benachrichtigung, dass ein Elternbrief eingegangen ist und sie haben immer alle Elternbriefe an einem Ort gesammelt. Das Elternbriefmodul ist noch in der Entwicklung, eine Weiterleitung an die eigene E-Mail-Adresse ist bisher nicht möglich, aber in Planung.



Postfach

Das Postfach für Eltern wird durch Klick auf Elternbriefe geöffnet. Im Postfach werden alle an die Kinder des angemeldeten Elternteils adressierten Briefe in einer Tabelle dargestellt. Die Tabelle enthält den Betreff, den Absender, eventuelle weitere Absender und das Erstellungsdatum des Briefs. Zusätzlich ist dort das Kind zusehen, an das der Brief adressiert wurde.

Sollten Sie mehrere Kinder an der Schule haben, werden Elternbriefe den Kindern zugeordnet in der App dargestellt. Ist ein Brief an mehrere Ihrer Kinder adressiert, wird dieser Brief für jedes der Kinder aufgeführt (z.B. dieser Elternbrief).

In der Spalte Empfänger wird dargestellt, an welche Gruppen des Kindes der Brief adressiert wurde und / oder ob der Brief direkt (*persönlich*) adressiert wurde.

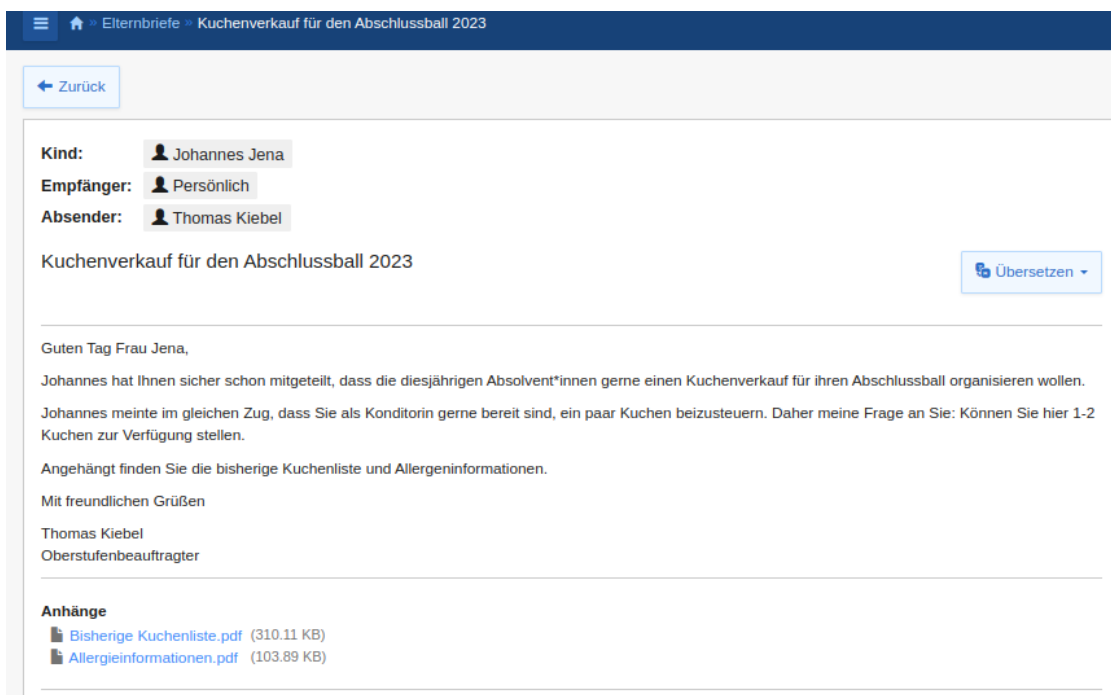


Titel	Kind	Empfänger	Absender	Erstellt
Kuchenverkauf für den Abschlussball 2023	Johannes Jena	Persönlich	Thomas Kiebel	14.10.2022 16:07
Projektarbeit Jugend Forscht 2023	Johannes Jena	Persönlich	Lisa Turnus	14.10.2022 15:58
Exkursion Naturhistorisches Museum	Johannes Jena	Klasse 11b	Lisa Turnus	14.10.2022 15:49

Die einzelnen Tabellenspalten können durch Klick auf die Spaltenüberschrift auf- bzw. absteigend sortiert werden. Durch Klick auf den Titel eines Elternbriefs wird die Detailansicht des jeweiligen Briefs geöffnet.

Detailansicht

In der Detailansicht eines Elternbriefs wird der empfangene Brief für das jeweilige Kind angezeigt. An den Brief angehängte Dateien sind hier zu finden. Diese können Sie mit einem Klick auf die jeweilige Datei herunterladen.



← Zurück

Kind: Johannes Jena
Empfänger: Persönlich
Absender: Thomas Kiebel

Kuchenverkauf für den Abschlussball 2023 Übersetzen

Guten Tag Frau Jena,

Johannes hat Ihnen sicher schon mitgeteilt, dass die diesjährigen Absolvent*innen gerne einen Kuchenverkauf für ihren Abschlussball organisieren wollen.

Johannes meinte im gleichen Zug, dass Sie als Konditorin gerne bereit sind, ein paar Kuchen beizusteuern. Daher meine Frage an Sie: Können Sie hier 1-2 Kuchen zur Verfügung stellen.

Angehängt finden Sie die bisherige Kuchenliste und Allergeninformationen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Kiebel
Oberstufenbeauftragter

Anhänge

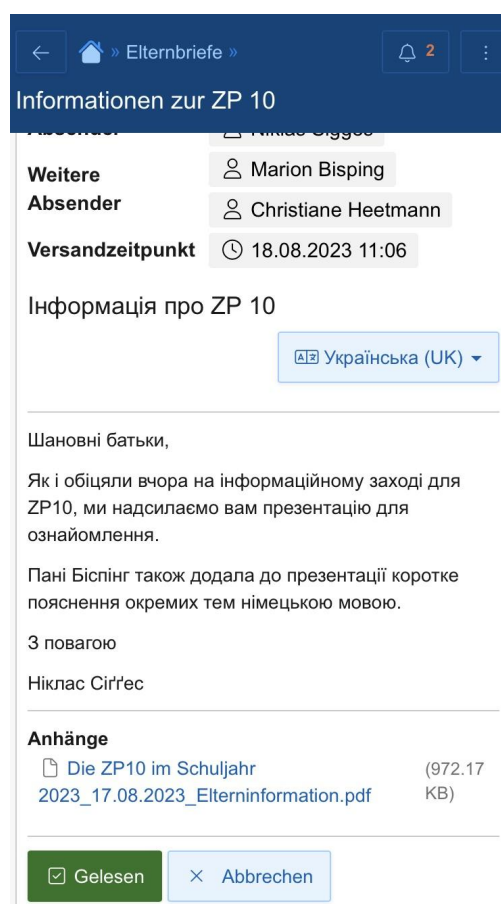
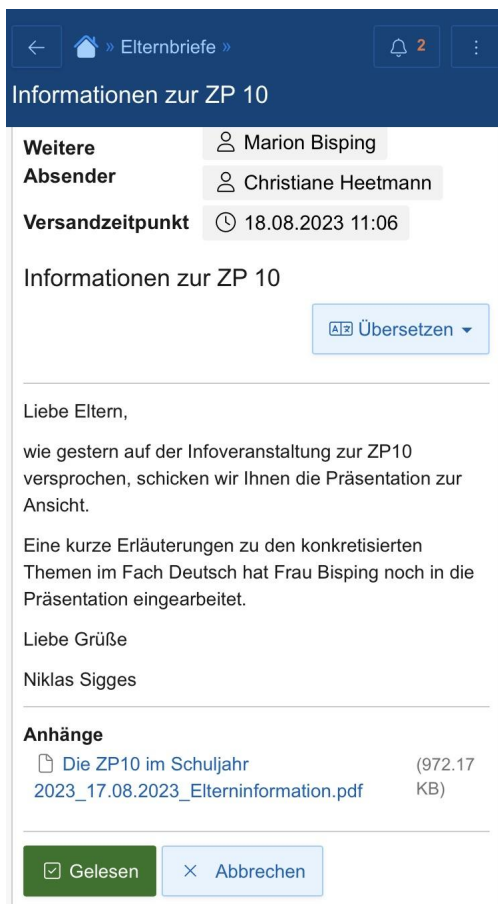
- [Bisherige Kuchenliste.pdf](#) (310.11 KB)
- [Allergieinformationen.pdf](#) (103.89 KB)

Rückmeldung

Je nach Typ des Elternbriefes haben Sie folgende Möglichkeiten:









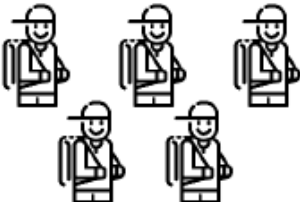









- Lesen ohne zu reagieren
- Als gelesen markieren
- Zustimmung/Ablehnen

Elternbriefe können "mit einem Klick" in die individuelle Herkunftssprache übersetzt werden, Antworten können in der Herkunftssprache verfasst werden und werden automatisch ins Deutsche übersetzt.



Das Elternbriefmodul ersetzt den bisherigen Ablauf der Versendung von schulischen Informationen wie die Freitagsmail über die Klassenpflegschaftsvorsitzenden.

Die Kommunikation zwischen Eltern und Lehrkräften bzw. die Kommunikation der Eltern untereinander ist hier nicht vorgesehen. Wenn Sie Lehrkräfte kontaktieren möchten, nutzen Sie bitte weiterhin die dienstliche E-Mail-Adresse (nachname@hlg-do.de). Wir haben die vereinbarten digitalen Kommunikationswege in einer Grafik zusammengefasst:

Digitale Kommunikation am HLG		
Lehrkraft/Schulleitung 	<p style="text-align: center;">↔</p>  <p>Dienstmail Logineo Digitales Mitteilungsbuch LMS Kalender</p>	Kollegium 
Lehrkraft 	<p style="text-align: center;">↔</p>  <p>Dienstmail Logineo Kalender</p>	Eltern 
Lehrkraft 	<p style="text-align: center;">→</p>  <p>Forum „Ankündigungen“ LMS</p>	Lerngruppe 
Lehrkraft 	<p style="text-align: center;">↔</p>  <p>Mitteilung in Logineo LMS</p>	Schüler*in 
Schüler*in 	<p style="text-align: center;">↔</p>  <p>Mitteilung in Logineo LMS</p>	Schüler*in 
Schüler*in 	<p style="text-align: center;">↔</p>  <p>Schulmail iserv</p>	Außenwelt 

Forschungsprojekt der TU Dortmund: Der Islam in der Kontroverse: Praktische Dilemmata in schulischen Kontexten

Das Thema interkulturelle Zusammenarbeit möchten wir in diesem Halbjahr mit Lehrkräften, Schüler*innen und Eltern gemeinsam im Rahmen eines Forschungsprojektes vertiefen. Hierzu laden wir am 17. und 24.10. interessierte Eltern zu zwei Gruppendiskussionen mit Lehrkräften, Schüler*innen und Eltern ein.

Das Projekt "*Der Islam in der Kontroverse: Praktische Dilemmata in schulischen Kontexten*" braucht Ihre Meinungen und Erfahrungen, um ein besseres Verständnis für bedeutende Themen im Zusammenhang mit dem Islam zu entwickeln und wie wir als Gesellschaft darüber sprechen. Ihre Stimmen sind von unschätzbarem Wert für das Projekt, das für einen offenen Austausch über komplexe Themen steht. Unterstützt und gefördert werden wir dabei vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und dem CoRE-Netzwerk NRW.

Mit der Teilnahme an dem Projekt bieten wir Ihnen die Möglichkeit, ein Fallbeispiel zu diskutieren, das mit dem Thema "*Islam in der Schule*" zu tun hat. Selbstverständlich ist Ihre Teilnahme nicht nur freiwillig, sondern vor allem auch anonym! Ein offener Austausch kann nur dann gelingen, wenn verschiedene Perspektiven in der Diskussion vertreten sind. Wir würden uns wünschen, dass sowohl Muslim*innen als auch Personen, die sich nicht als Muslim*innen verstehen, an dem Projekt teilnehmen.

Alle weiteren Informationen und Kontaktdaten entnehmen Sie bitte dem angehängten Elternbrief.